

13 Zweckverband Region Aachen



Rotter Bruch 6
52068 Aachen
Telefon: 0241 / 927 8721-10
Telefax: 0241 / 927 8721-20
E-Mail: info@regionaachen.de
Homepage: www.regionaachen.de

a) Gegenstand des Zweckverbands

Der Zweckverband Region Aachen mit Sitz in Aachen verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts ‚Steuerbegünstigte Zwecke‘ der Abgabenordnung. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die nachfolgend aufgeführten Aufgaben:

Der Zweckverband organisiert die politische und administrative Zusammenarbeit der Verbandsmitglieder mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung der Region. Er hat die Aufgabe, eine gemeinsame regionale und grenzüberschreitende Strukturentwicklung zu betreiben. Hierzu gehören insbesondere:

1. Initiierung und Umsetzung von regionalen und grenzüberschreitenden Netzwerken und Kooperationsprojekten.
2. Die Förderung der Zusammenarbeit in und mit der EUREGIO Maas-Rhein.
3. Die Koordinierung, Bündelung und Vertretung der regionalen Interessen in Institutionen und Gremien der überregionalen Zusammenarbeit (z. B. Innovationsregion Rheinisches Revier, Metropolregion Rheinland).
4. Die koordinierte Steuerung und Umsetzung
 - nationaler und europäischer Förderprogramme (z. B. INTERREG, ESF und EFRE),
 - der regionalen Arbeitspolitik, insbesondere der regionalisierten Landesarbeitspolitik NRW,
 - der regionalen und grenzüberschreitenden Kulturpolitik (insbesondere RKP NRW), sowie die Beratung von Antragstellern.
5. Die Weiterentwicklung der Bildungs-, Wissens- und Gesundheitsregion.
6. Die Befassung mit regionsweit relevanten Themen der Tourismusentwicklung, der Infrastrukturausstattung sowie der Einrichtungen der Daseinsvorsorge.
7. Regionalmarketing und regionale Imagebildung.
8. Die Zusammenarbeit mit der AGIT mit dem Ziel einer koordinierten Aufgabenwahrnehmung.
9. Die regelmäßige Information der Öffentlichkeit, insbesondere der Städte und Gemeinden, über die Arbeit des Zweckverbandes.

Der Zweckverband ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Mittel des Zweckverbands dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Zweckverband

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2021 zu entnehmen.

c) Verbandsmitglieder

Mitglieder	Anteil [T€]	Anteil [%]
Kreis Düren	-	20
StädteRegion Aachen	-	20
Stadt Aachen	-	20
Kreis Euskirchen	-	20
Kreis Heinsberg	-	20
Landschaftsverband Rheinland	-	beratend
Stammkapital	-	0

Der Zweckverband selbst ist nicht mit Stammkapital ausgestattet.

d) Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der Zweckverband erhebt von seinen Verbandsmitgliedern eine Umlage. Der Kreis Düren hat für die Haushaltsjahre 2019 - 2021 eine Verbandsumlage – auf Grundlage der Einwohnerzahl – i.H.v. 322 T€, 319 T€ und 325 T€ entrichtet.

e) **Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals**

Bilanz	2019	2020	2021	Veränderung in €	Veränderung in %
Aktiva					
1. Anlagevermögen					
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00 €	2,00 €	2,00 €	0,00 €	0,00%
1.2 Sachanlagen	12.772,00 €	20.664,00 €	33.039,00 €	12.375,00 €	59,89%
1.3 Finanzanlagen	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00%
2. Umlaufvermögen					
2.1 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	1.238.832,36 €	1.026.896,52 €	1.137.099,78 €	110.203,26 €	10,73%
2.2 Liquide Mittel	295.423,69 €	499.260,28 €	485.801,21 €	-13.459,07 €	-2,70%
3. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	5.614,64 €	0,00 €	-5.614,64 €	-100,00%
Summe Aktiva	1.549.030,05 €	1.554.437,44 €	1.657.941,99 €	103.504,55 €	6,66%
Passiva					
1. Eigenkapital					
1.1 Allgemeine Rücklagen	44.894,18 €	44.894,18 €	71.983,25 €	27.089,07 €	60,34%
Bilanz	2019	2020	2021	Veränderung in €	Veränderung in %
1.2 Ausgleichsrücklagen	0,00 €	22.088,89 €	35.991,63 €	13.902,74 €	62,94%
1.3 Jahresergebnis	22.088,89 €	40.991,81 €	38.503,96 €	-2.487,85 €	-6,07%
3. Rückstellungen	71.245,00 €	22.000,00 €	22.500,00 €	500,00 €	2,27%
4. Verbindlichkeiten	1.395.301,98 €	1.393.703,82 €	1.453.483,15 €	59.779,33 €	4,29%
5. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	15.500,00 €	30.758,74 €	35.480,00 €	4.721,26 €	15,35%
Summe Passiva	1.549.030,05 €	1.554.437,44 €	1.657.941,99 €	103.504,55 €	6,66%

f) Entwicklung der Ergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung	2019	2020	2021	Veränderung in €	Veränderung in %
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.176.182,15 €	3.244.970,33 €	3.601.461,90 €	356.491,57 €	10,99%
sonstige ordentliche Erträge	461.331,06 €	430.153,13 €	322.567,23 €	-107.585,90 €	-25,01%
Personalaufwendungen	1.568.653,07 €	1.976.426,44 €	1.952.576,91 €	-23.849,53 €	-1,21%
Vorsorgeaufwendungen	428.296,29 €	320.504,57 €	336.088,99 €	15.584,42 €	4,86%
Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	43.610,08 €	30.045,23 €	48.119,41 €	18.074,18 €	60,16%
Bilanzielle Abschreibungen	2.959,59 €	5.727,01 €	12.104,60 €	6.377,59 €	111,36%
Transferaufwendungen	31.422,04 €	0,00 €	958,11 €	958,11 €	0,00%
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.535.413,80 €	1.296.345,07 €	1.530.607,71 €	234.262,64 €	18,07%
ordentliches Ergebnis	27.158,34 €	46.075,14 €	43.573,40 €	-2.501,74 €	-5,43%
Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	5.069,45 €	5.083,33 €	5.069,44 €	-13,89 €	-0,27%
Finanzergebnis	-5.069,45 €	-5.083,33 €	-5.069,44 €	13,89 €	-0,27%
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	22.088,89 €	40.991,81 €	38.503,96 €	-2.487,85 €	-6,07%
Jahresergebnis	22.088,89 €	40.991,81 €	38.503,96 €	-2.487,85 €	-6,07%

g) Lagebericht

1. Allgemeines

Das Haushaltsjahr 2021 stellt das neunte operative Geschäftsjahr des Region Aachen Zweckverband dar.

Mitglieder des Region Aachen Zweckverband sind die Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg, die StädteRegion Aachen sowie die Stadt Aachen und mit beratender Stimme der Landschaftsverband Rheinland.

Entsprechend der Satzung organisiert der Region Aachen Zweckverband die politische und administrative Zusammenarbeit der Verbandsmitglieder mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung der Region. Er hat die **Aufgabe**, eine gemeinsame regionale und grenzüberschreitende Strukturentwicklung zu betreiben. Hierzu gehören insbesondere:

1. Initiierung und Umsetzung von regionalen und grenzüberschreitenden Netzwerken und Kooperationsprojekten.
2. Die Förderung der Zusammenarbeit in und mit der EUREGIO Maas-Rhein.
3. Die Koordinierung, Bündelung und Vertretung der regionalen Interessen in Institutionen und Gremien der überregionalen Zusammenarbeit (z. B. Zukunftsregion Rheinisches Revier, Metropolregion Rheinland).
4. Die koordinierte Steuerung und Umsetzung
 - a) nationaler und europäischer Förderprogramme (z. B. INTERREG, ESF und EFRE),
 - b) der regionalen Arbeitspolitik, insbes. der regionalisierten Landesarbeitspolitik NRW,

- c) der regionalen und grenzüberschreitenden Kulturpolitik (insbesondere RKP NRW) sowie die Beratung von Antragstellern.
5. Die Weiterentwicklung der Bildungs-, Wissens- und Gesundheitsregion.
 6. Die Befassung mit regionsweit relevanten Themen der Tourismusentwicklung, der Infrastrukturausstattung sowie der Einrichtungen der Daseinsvorsorge.
 7. Regionalmarketing und regionale Imagebildung.
 8. Die Zusammenarbeit mit der AGIT mit dem Ziel einer koordinierten Aufgabenwahrnehmung.
 9. Die regelmäßige Information der Öffentlichkeit, insbesondere der Städte und Gemeinden, über die Arbeit des Zweckverbandes.

Organe des Region Aachen Zweckverband sind die Verbandsversammlung, die Präsidentin/der Präsident des Zweckverbandes und die Verbandsvorhersteherin/der Verbandsvorsteher.

- a) Die **Verbandsversammlung** hat 61 Mitglieder und besteht aus den Vertreterinnen und Vertretern der Verbandsmitglieder - 12 Mitglieder je Gebietskörperschaft zuzüglich einer Vertreterin/eines Vertreters des Landschaftsverbands Rheinland als beratendes Mitglied. Die Zweckverbandsversammlung beschließt grundsätzlich über alle wesentlichen Angelegenheiten des Verbandes.

Nach den Kommunalwahlen im September 2020 hat sich die Verbandsversammlung am 21.12.2020 neu konstituiert. Als Vorsitzenden wählte die Verbandsversammlung dazu Herrn Dr. Hanno Kehren, CDU Fraktion, der in dieser Funktion Herrn Raoul Pöhler, SPD Fraktion, ablöste.

Zur fachlichen Beratung hat der Zweckverband mit Beginn der Kommunalwahlperiode 2020 als beratende Gremien drei Ausschüsse:

Ausschuss für:

(eu)regionale Wirtschaft, Strukturentwicklung und Gesundheit

Vorsitz: Dr. Ralf Nolten, MdL, CDU Fraktion

(eu)regionale Arbeit, Fachkräftesicherung, Bildungs- und Wissensregion

Vorsitz: Ilse Längen, SPD Fraktion

(eu)regionale Kultur und Tourismus

Vorsitz: Bernd Schwuchow, SPD Fraktion

- b) **Präsident** des Region Aachen Zweckverband ist der Kölner Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk. Der Verbandspräsident vertritt vorrangig die Interessen der Aachener Region in den Gremien der EUREGIO Maas-Rhein.
- c) **Verbandsvorsteher** des Region Aachen Zweckverband ist der Landrat des Kreises Heinsberg Herr Stephan Pusch, der am 21. Dezember 2020 gewählt wurde.
Der Verbandsvorsteher/die Verbandsvorsteherin führt die Geschäfte des Zweckverbandes und

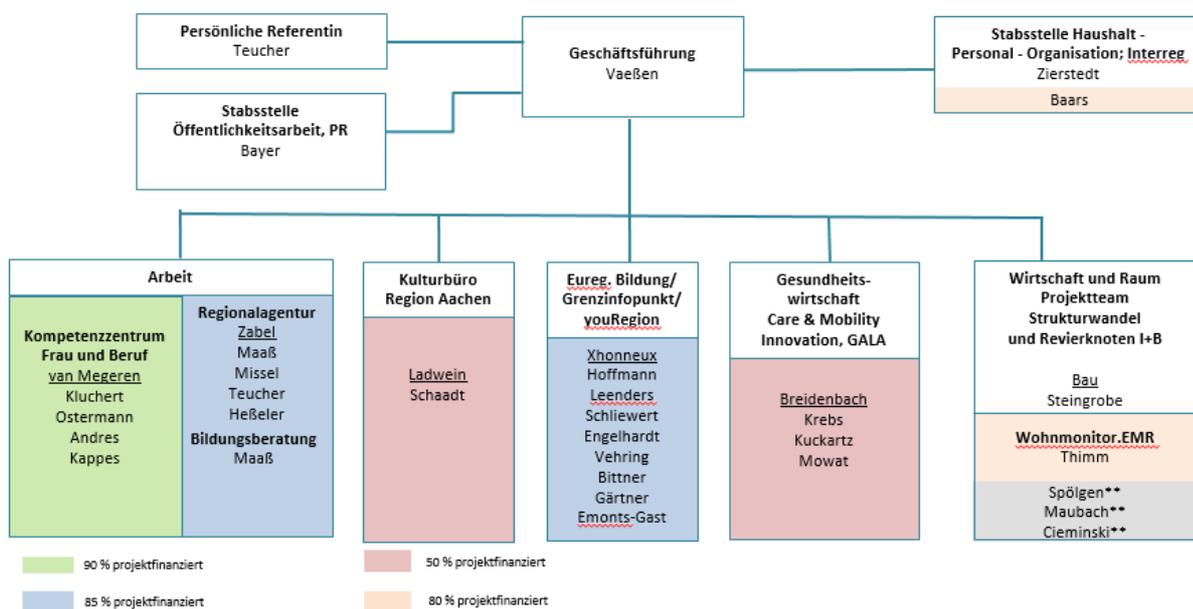
vertritt diesen gerichtlich und außergerichtlich. Er wird hierbei durch eine Geschäftsstelle unterstützt.

Die Geschäftsstelle

Die laufenden Geschäfte werden durch die Geschäftsstelle des Region Aachen Zweckverband umgesetzt. Geschäftsführerin ist Frau Prof. Dr. Christiane Vaeßen.

Die Gliederung der Geschäftsstelle richtet sich nach dem folgenden Organigramm:

Organigramm Region Aachen Zweckverband – Stand: Dezember 2021



Anmerkungen:

1. alle nicht hinterlegten Stellen werden komplett aus der Umlage finanziert
2. Die Differenz zwischen Projekt- und Vollfinanzierung der Stellen wird aus der Umlage bezahlt

** abgeordnet von der Zukunftsagentur Rheinisches Revier

Erläuterungen zur Haushaltsrealisierung

Nachfolgend sind zu den verschiedenen Sachkonten die wichtigsten Abweichungen erläutert.

459100 Abschluss der Forderungsvereinbarung zum Grenzfunktion Aachen-Eurode zwischen der Region Aachen und seinen fünf Mitgliedsgebietskörperschaften (vgl. Anhang Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden). Erträge u.a. im Rahmen des Flut-Spendenfonds („Freude schenken“)

540101/

- 540102/
540204 Minderausgaben aufgrund der Corona-Pandemie
- 540303/
540306 Minderausgaben innerhalb der Förderprojekte aufgrund der Corona-Pandemie.
- 540310 Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen aufgrund von nicht verausgabten Projektmitteln für die kein anderes Sachkonto verfügbar war.
- 542900 Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen durch die nicht im Haushaltsjahr 2021 erstellte Rechnung zum Jahresabschluss durch das Steuerberatungsbüro (vgl. Entwicklung der sonstigen Rückstellungen)
- 549900 Abschluss einer Forderungsvereinbarung zum Grenzübergang Aachen-Eurode zwischen der Region Aachen und seinen fünf Gebietskörperschaften (vgl. Anhang Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden)

2. Jahresergebnis

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von +38.503,96 Euro ab.

2.1. Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung

2.1.1. Ergebnislage

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses auf:

Ergebnisart	Ist 2020 in €	Plan 2021 in €	Ist 2021 in €	Abweichung Plan/Ist 2021 in €
Ordentliche Erträge	3.675.123,46	3.582.809,00	3.923.657,09	340.848,09
Ordentliche Aufwendungen	3.629.048,32	3.577.309,00	3.880.083,69	302.774,69
Ordentliches Ergebnis	46.075,14	5.500,00	43.573,40	38.073,40
Finanzergebnis	-5.083,33	-5.500,00	-5.069,44	430,56
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	40.991,81	0,00	38.503,96	38.503,96
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00

Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	40.991,81	0,00	38.503,96	38.503,96

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung neue Schulden entstehen.

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Ergebnis von 43.573,40 Euro ab.

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das Finanzergebnis in Höhe von -5.069,44 Euro in das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit ein, das sich in Höhe von 38.503,96 Euro darstellt. Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit veränderte sich somit um 38.503,96 Euro gegenüber dem Haushaltsplan 2021.

Jahresergebnis

Neben dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit fließt das außerordentliche Ergebnis, welches im Jahr 2021 mit 0,00 Euro abschließt, in das Jahresergebnis ein. Das Jahresergebnis beträgt 38.503,96 Euro. Das Ergebnis änderte sich somit um 38.503,96 Euro gegenüber dem Haushaltsplan 2021. Im Anhang zum Jahresabschluss wurde bereits unter „Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Schlussbilanz“ aufgezeigt, dass das Jahresergebnis der Ausgleichsrücklage (i.H.v. 12.834,65 Euro) und der Allgemeinen Rücklage (i.H.v. 25.669,31 Euro) zugeführt werden soll. Dazu wird nachfolgend die Entwicklung der Rücklagen dargestellt.

Rücklagen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ausgleichsrücklage und der Allgemeinen Rücklage im Ergebnis, sowie in der Planung für das Berichtsjahr 2021:

Position	Ist-2015 in-€	Ist-2016 in-€	Ist-2017 in-€	Ist-2018 in-€	Ist-2019 in-€	Ist-2020 in-€	Plan-2021 in-€	Ist-2021 in-€
Jahresergebnis	-12.901	-17.576	14.359	-18.467	22.089	40.992	0	+38.504
Bestand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.	26.493	13.592	0	14.359	0	22.089	35.992	35.992
Inanspruchnahme/Zuführung Ausgleichsrücklage	-12.901	-13.592	+14.359	-14.359	+22.089	+13.903	0	+12.835
Endbestand der Ausgleichsrücklage	13.592	0	14.359	0	22.089	35.992	35.992	48.827
Bestand der Allgemeinen Rücklage zum 01.01.	52.987	52.987	49.003	49.003	44.895	44.895	71.984	71.984
Inanspruchnahme/Zuführung Allgemeine Rücklage	0	-3.984	0	-4.108	0	+27.089	0	+25.669
Endbestand der Allgemeinen Rücklage	52.987	49.003	49.003	44.895	44.895	71.984	71.984	97.653
Eigenkapital insgesamt	66.579	49.003	63.362	44.895	66.984	107.976	107.976	146.480

2.1.2. Ertragslage

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge sowie die Abweichung zu den Planwerten 2021:

Ertragsart	Ist 2020 in €	Plan 2021 in €	Ist 2021 in €	Abweichung Plan/Ist 2021 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.244.970,33	3.540.390,00	3.601.461,90	61.071,90
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungserträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	430.153,13	42.419,00	320.081,71	279.662,71
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentliche Erträge	3.675.123,46	3.582.809,00	3.923.657,09	340.848,09
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	3.675.123,46	3.582.809,00	3.923.657,09	340.848,09

Gegenüber dem Planansatz 2021 ist eine Abweichung von +340.848,09 Euro festzustellen.

Ordentliche Erträge

Insgesamt beziffern sich die ordentlichen Erträge der Region Aachen im Jahr 2021 auf 3.923.657 Euro. Die Finanzierung erfolgt als Grundfinanzierung durch die Umlage der Verbandsmitglieder in Höhe von 1.557.085 Euro (= 39,68%) sowie projektorientierter Fördermittel und sonstiger Zuschüsse bzw. ordentlicher Erträge von 2.366.572 Euro (= 60,32%).

Die Verbandsumlage deckt damit lediglich die Kosten der engsten Kernaufgaben der allgemeinen Verwaltung ab. Des Weiteren wird die Verbandsumlage als Eigenmittel für Projektfinanzierungen eingesetzt, die notwendig sind, um die satzungsgemäßen Aufgaben wenigstens in den zentralen Aufgabefeldern zu erfüllen. Der im Vergleich zu benachbarten Regionalmanagements überhohe Anteil an Projektfinanzierungen stellt für den Region Aachen Zweckverband ein stetiges Liquiditätsproblem dar, da der Mittelrückfluss durch die Fördermittelgeber i.d.R. zeitlich erst deutlich versetzt nach den tatsächlichen Ausgaben erfolgt (Kostenerstattungsprinzip).

Weiterhin führt die geringe Grundfinanzierung dazu, dass eine Aufgabenwahrnehmung der satzungsgemäßen gesamtregionalen Aufgaben dadurch erschwert wird, dass ein hoher zeitlicher Arbeitsaufwand der Geschäftsführung und der Bereichsleitungen erforderlich ist, um Projektmittel zu akquirieren - und somit nicht direkt für die Bearbeitung der satzungsgemäßen Aufgaben zur Verfügung steht. Gleiches gilt für den hohen zeitlichen Aufwand des Projektcontrollings, wie z.B. Mittelabrufe, Sachstandsberichte, Verwendungsnachweise.

2.1.3. Aufwandslage

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Aufwendungen sowie die Abweichung zu den Planwerten 2021:

Aufwandsart	Ist 2020 in €	Plan 2021 in €	Ist 2021 in €	Abweichung Plan/Ist 2021 in €
Personalaufwendungen	1.976.426,44	2.258.745,00	1.952.576,91	306.168,09
Versorgungsaufwendungen	320.504,57	0,00	336.088,99	-336.088,99
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.045,23	34.821,00	48.119,41	-13.298,41
Bilanzielle Abschreibungen	5.727,01	2.834,00	12.104,60	-9.270,60
Transferaufwendungen	0,00	0,00	958,11	-958,11
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.296.345,07	1.280.909,00	1.530.235,67	-249.326,67
Ordentliche Aufwendungen	3.629.048,32	3.577.309,00	3.880.083,69	-302.774,69
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.083,33	5.500,00	5.069,44	430,56
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	3.634.131,65	3.582.809,00	3.885.153,13	-302.344,13

Gegenüber dem Planansatz 2021 ist eine Abweichung von -302.344,13 Euro festzustellen.

2.2. Finanzhaushalt und Finanzrechnung

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ein- und Auszahlungen:

	Ist 2020 in €	Plan 2021 in €	Ist 2021 in €	Abweichung Plan/Ist 2020 in €
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.544.109,72	3.582.809,00	3.545.931,73	-36.877,27
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.323.809,12	3.915.175,00	3.594.870,80	-320.304,20
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	220.300,60	-332.366,00	-48.939,07	283.426,93
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.619,01	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.619,01	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag	206.681,59	-332.336,00	-48.939,07	283.426,93
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.845,00	0,00	35.480,00	35.480,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.845,00	0,00	35.480,00	35.480,00
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	203.836,59	-332.336,00	-13.459,07	318.906,93

Die Bilanzposition „Liquide Mittel“ reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr um 13.459,07 Euro.
Der Wert der liquiden Mittel zum 31.12.2021 beträgt 485.801,21 Euro.

3. Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögens- und Schuldensituation zum Stichtag wieder (vgl. Bilanz zum 31.12.2021).

Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich die Gesamtbilanzsumme um 103.504,55 Euro auf 1.657.941,99 Euro.

4. Kennzahlen

Mit Einführung des NKF wurde vom Ministerium für Inneres und Kommunales ein Kennzahlenset entwickelt.

Die Analyse der Kennzahlen des Region Aachen Zweckverband wird dabei nur solche Kennzahlen näher erläutern, die für die Darstellung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation von größerer Bedeutung sind. Die Kennzahlen sind in Anlage 1 erläutert und entsprechend dem NKF-Kennzahlenset NRW ermittelt worden.

4.1. Kennzahlen und Analyse der Vermögens- und Schuldenlage

Kennzahl	Wert 2016 in %	Wert 2017 in %	Wert 2018 in %	Wert 2019 in %	Wert 2020 in %	Wert 2021 in %
Eigenkapitalquote 1	8,16	6,93	3,19	4,32	6,95	8,83

Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der Bilanz.

4.2. Kennzahlen und Analyse der Finanzlage

Kennzahl	Wert 2016 in %	Wert 2017 in %	Wert 2018 in %	Wert 2019 in %	Wert 2020 in %	Wert 2021 in %
Liquidität 1. Grades	18,11	12,95	36,69	24,14	39,80	33,42
Liquidität 2. Grades	114,38	115,49	107,31	113,93	115,13	107,77

Die Liquidität 1. Grades zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel gedeckt werden können. Der Region Aachen Zweckverband war am Bilanzstichtag 2021 nicht in der Lage seinen kurzfristigen Zahlungsverbindlichkeiten nachzukommen.

Die Liquidität 2. Grades zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Der Region Aachen Zweckverband war am Bilanzstichtag 2021 in der Lage seine kurzfristigen Verbindlichkeiten vollständig zu decken.

4.3. Kennzahlen und Analyse der Ertragslage

Kennzahl	Wert 2016 in %	Wert 2017 in %	Wert 2018 in %	Wert 2019 in %	Wert 2020 in %	Wert 2021 in %
Allgemeine Umlagequote	44,61	36,99	36,42	42,47	41,55	39,68
Zuwendungsquote	54,78	54,91	53,56	44,36	46,74	52,09
Personalintensität	63,10	56,97	55,70	55,31	63,29	58,98
Aufwandsdeckungsgrad	99,41	100,58	99,51	100,75	101,27	101,12

Die allgemeine Umlagequote gibt an, welchen Anteil die Verbandsumlage an den ordentlichen Erträgen hat.

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit der Region Aachen Zweckverband von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Die Personalintensität zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können.

5. Entwicklung des Region Aachen Zweckverband

Gemäß § 49 KomHVO sind im Lagebericht die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Region Aachen Zweckverband darzustellen.

Die Haushaltsstruktur des Region Aachen Zweckverband basiert auf zwei wesentlichen Einnahmequellen: die Verbandsumlage sowie Projektfinanzierungen. Im Rahmen der Einbringung des Haushaltes 2021 hat die Verbandsversammlung einer im Vergleich zum Vorjahr temporär um 30.000 € erhöhten Umlage (Finanzierungsbetrag auf Basis eines EMR EVTZ-Beschlusses zur Finanzierung von EUprevent) der Mitgliedsgebietskörperschaften zugestimmt.

Eine solide Finanzierung des Region Aachen Zweckverband ist leider immer noch nicht gegeben, so dass das mittelfristige Ziel sein muss, die Zuwendungsquote durch Projektfinanzierung auf höchstens 40 Prozent (z. Zt. circa 60 Prozent) zu senken.

Um mögliche Haushaltsrisiken frühzeitig zu erkennen, wird quartalsweise durch die Geschäftsstelle ein Finanzbericht erstellt und dieser der Verbandsversammlung vorgelegt.

Ein dauerhaftes Problem ergibt sich durch die späte Refinanzierung von Projektaufwendungen, insbesondere bei Interreg-finanzierten Projekten, die dazu führt, dass auch im Jahr 2021 eine Liquidität 1. Grades von lediglich rd. 33 Prozent vorliegt.

Dem Region Aachen Zweckverband fällt insbesondere durch seine breite politische Legitimation eine zentral steuernde Funktion zu. Gleichmaßen ist er schon jetzt in wichtigen Feldern der regionalen Entwicklung (Wirtschaft und Strukturwandel, Arbeit, Fachkräfte, Bildungs- und Wissensregion, Gesundheitsregion, euregionale Zusammenarbeit, Kultur etc.) sowohl politisch-strategisch als auch in den o.g. regional wichtigen Themenfeldern operativ tätig. Dies erfolgt wie auch in den letzten Jahren durch eine intensive regionale Zusammenarbeit mit den Gebietskörperschaften, der AGIT und mit den NRW-Ministerien für Arbeit, Gesundheit und Soziales, dem MHKBG, dem MKW, dem MWIDE und der ZRR innerhalb des Strukturwandels durch den Braunkohleausstieg.

Die Geschäftsführerin der Region Aachen hatte 2021 weiterhin im Rahmen der Aufgaben der Zukunftsagentur und des MWIDE den Vorsitz des **Revierknotens Innovation und Bildung** inne. Zu ihren Aufgaben gehörte die intensive Mitarbeit an der Erstellung des *Wirtschafts- und Strukturprogrammes* (WSP) für das Rheinische Revier, das zu einer neuen Version WSP 1.1 weiterentwickelt wurde. Auf dessen Grundlage können Ziele und Inhalte, Aufbau und Aufteilung künftiger Förderaufträge konkretisiert sowie die Projektauswahlkriterien und -mechanismen erarbeitet werden. Mit der Konzeptionierung des *Innovation Valleys* für das Rheinische Revier und der *Learning Factory* wird ein Leuchtturm für die innovative regionale Entwicklung geschaffen. Hierbei wurde sie bis Februar 2022 von drei Mitarbeiter*innen unterstützt, die von der ZRR zur Region Aachen abgeordnet wurden.

Vernetzung, Austausch und Wissenstransfer standen 2021 im Fokus der Arbeit des *Revierknotens Innovation und Bildung*. Gemeinsam mit dem *Fraunhofer IMW* aus Leipzig erarbeitete der Revierknoten eine umfangreiche Innovationsstudie. Zentrale Erkenntnisse der Studie waren: Leuchttürme aufbauen, kooperative Netzwerke stärken sowie alle Akteur*innen im Rheinischen Revier besser integrieren und koordinieren. Die Studie identifizierte zehn Innovationsfelder, die eine positive Weiterentwicklung des Reviers ermöglichen. Diese sollen künftig als „Zugpferde“ dienen, um die Wirtschaft im Revier zu transformieren und Spezialisierungsvorteile zu erreichen. Gemeinsam mit seinen Partner*innen startete der Revierknoten zudem eine Workshopreihe für die Zulieferindustrie der Braunkohlegewinnung.

Als regionale Entwicklungsgesellschaft steht das Themenfeld **Wirtschaft und Strukturwandel** sowie die Förderung der wirtschaftlichen Prosperität im Fokus unserer Leistungen. Der Strukturwandel stellt die Menschen, aber insbesondere auch die Unternehmen in der Region vor ganz besondere Herausforderungen: Die Fortschreibung der Wirtschaftsstudie in 2021 gab Anhaltspunkte für die Entwicklungsrichtung und von der Region Aachen durchgeführte Veranstaltungen gaben den regionalen Unternehmen konkrete Umsetzungsideen. Die Region Aachen ist im Vergleich zu anderen Regionen, die in einem ähnlichen Transformationsprozess stecken, exzellent aufgestellt. Die Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Region Aachen schaffen Know-how und bestausgebildete Menschen. Die zentrale Aufgabe ist es nun, damit innerhalb der Region Wertschöpfung und nachhaltige Beschäftigung anzuregen. Ein Schlüssel dafür sind s.g. Cross-Potenziale oder -Innovationen. Diese Potenziale liegen an den Grenzen benachbarter Branchen oder Disziplinen. Die dafür notwendigen Netzwerke werden von der Region Aachen initiiert, gepflegt und ausgebaut.

2021 startete die Region Aachen im Auftrag des MWIDE des Landes NRW zudem einen partizipativen Prozess für ein **regionales Tourismuskonzept** – gemeinsam mit der Tourismusberatung FUTOUR GmbH und einer Steuerungsgruppe aus zentralen Akteur*innen der regionalen Tourismuslandschaft. Zur Gruppe gehörten neben den regionalen Gebietskörperschaften auch die Nordeifel Tourismus GmbH, die Eifel Tourismus GmbH und der aachen tourist service e.V. Aufbauend auf einer regionalwirtschaftlichen Analyse wurden sechs konkrete Handlungsfelder für die Region Aachen erarbeitet. Die Einbeziehung bereits existierender teilregionaler Konzepte und der Anschluss an alle angrenzenden Regionen wurde gewährleistet. Diverse regionale Akteur*innen aus Themenfeldern wie Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Inklusion sowie Wirtschaft wurden in den Prozess eingebunden. Die Region Aachen reichte das Strategiekonzept am 29.10.2021 bei der zuständigen Bezirksregierung ein.

Um den Wohnstandort der Euregio nachhaltig zu stärken, startete die Region Aachen mit ihren Partner*innen das Interreg-Projekt **Wohnmonitor EMR**. Im Frühjahr 2021 wurde mit dem deutsch-niederländischen Konsortium GeoDok GmbH und Etil Research Group, die als Auftragnehmer den Aufbau des Wohnmonitors begleiten, mit der Finalisierung des 2020 entwickelten euregionalen Indikatorensets begonnen. Zum Jahresende erfolgte die technische Umsetzung der Kartenanwendung. Bei einem von der Verwaltungsbehörde des Interreg EMR Programms organisierten hybriden Event zum Europäischen Kooperationsstag wurde der Wohnmonitor präsentiert.

Eine der bedeutendsten Herausforderungen des Raumes manifestierte sich in der Flutkatastrophe im Juli 2021. Die Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung haben nochmal an Bedeutung gewonnen und sind zentrale Aufgabenfelder einer nachhaltigen **Raumentwicklung** in der Region Aachen. Im Jahr 2021 beschäftigte sich die Region Aachen intensiv mit den raumwirksamen Trends, die zunehmend relevanter und sichtbarer werden. Für die Entwicklung einer resilienten Region sind raumplanerische Innovationen und deren Transfer in die Region eine wichtige Grundvoraussetzung. Der Besuch von Messen und Konferenzen gab den Mitarbeitenden wichtige Impulse. Eine gemeinsam mit dem Institut für Städtebau der RWTH Aachen organisierte digitale Veranstaltung, *neuRAUMdenken*, war mit fast zweihundert Teilnehmenden sehr gut besucht.

Erfolgreiche Regionen konzentrieren sich in ihrer Regionalentwicklung auf ihre starken Branchen und ihre technologischen Kompetenzen. Die **Gesundheitswirtschaft** ist einer von sechs Leitmärkten in der Region Aachen mit einem hohen Potenzial für Innovationen und Beschäftigung. Zusätzliche Wertschöpfung kann über Cross-Innovationen mit den anderen Leitmärkten abgerufen werden. Sowohl im Bereich der Life Science mit Medizintechnik, Pharma- und Biotechnologie als auch in der digitalen Medizin mit den Themen Telemedizin, Künstliche Intelligenz, Personalisierte Medizin, Robotik und Assistenzsysteme bietet der Strukturwandelprozess die Perspektive, innovative Lösungen aus der Region in der Region zur Anwendung zu bringen und damit Unternehmen anzusiedeln, Wertschöpfung zu erzielen und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Mit dem Projekt *digital health innovation #zukunftsrevier* wird im Rheinischen Revier ein Leuchtturmprojekt zur Modellregion für digitale Medizin und Gesundheitswirtschaft umgesetzt werden. Gemeinsam mit Partnern aus Medizin, Wissenschaft und Wirtschaft arbeitet die Region Aachen in mehreren Projekten an digitalen Lösungen für die Gesundheitsversorgung. Zentrale Bedeutung hatte dabei 2021 unser Leitprojekt *Care and Mobility Innovation – In Zukunft gut versorgt und intelligent mobil*. Mit der Initiative *Region Aachen rettet* konnte die Region 2021 auch unter Pandemiebedingungen erfolgreich in die Realisierung gehen und mehrere tausend Ersthelfer*innen für die Region gewinnen. Die Entwick-

lung der Pandemie hat gezeigt, dass der Fachkräftesicherung für die Gesundheitsbranche in Zukunft noch größere Aufmerksamkeit zu widmen ist. Aus diesem Grunde wurde in der Region die Initiative *Zukunft der Gesundheitsberufe* gestartet.

Zu den Kernaufgaben der **Regionalagentur Region Aachen** gehört die Umsetzung des ESF-Programms in unserer Region. Zudem unterstützt sie die Arbeitspolitik des Landes Nordrhein-Westfalen. Auch 2021 war sie im Rahmen von Interessenbekundungsverfahren zu ESF-Programmen mit der Erarbeitung und Koordinierung regionaler Empfehlungen/Stellungnahmen in Kooperation mit den Arbeitsmarktakteuren betraut und richtete ihre Beratungsangebote flexibel auf die Bedarfe aus. Die Folgen der Corona-Pandemie, der Hochwasserkatastrophe sowie die digitale Transformation und der Strukturwandel im Rheinischen Revier hatten erhebliche Auswirkungen auf den regionalen Arbeitsmarkt, Unternehmen und Beschäftigte. Daher legte die Regionalagentur einen Schwerpunkt auf die Stärkung der dualen Ausbildung sowie die Fachkräfteentwicklung durch Weiterbildung. Durch zusätzliche Landesmittel baute sie gemeinsam mit dem regionalen Ausbildungskonsens den Instagram-Kanal *Ausbildung jetzt!* aus und flankierte diesen mit einer Kartenkampagne an 58.000 Schüler*innen der gesamten Region. Zudem startete der Ausbildungskonsens auf Initiative der Regionalagentur die Eventreihe *Digitaler Elternabend zur Berufsorientierung* für die Zielgruppe der Eltern – die nach wie vor die ersten Ansprechpartner bei der Berufswahl ihrer Kinder sind. Die *Weiterbildungswoche 2021* für Unternehmen, Beschäftigte sowie Weiterbildungsanbieter förderte viele Erkenntnisse und Bedarfe zutage, welche in weiteren Formaten ausgewertet wurden und in einem Konzept für Weiterbildungsscouts mündeten. Die Beratung von KMU wurde 2021 mit den *Unternehmenssprechtagen* auf digitalem Wege fortgeführt.

Auch im zweiten Pandemiejahr setzte das **Kompetenzzentrum Frau und Beruf** seine Beratungs- und Veranstaltungsangebote um und unterstützte die Arbeitnehmer*innen und Arbeitgeber*innen nachhaltig. Neue Social-Media Rubriken wie GeSICHTet machten in Zeiten des Lockdowns die Angebote familienfreundlicher Unternehmen sichtbar. Recruitingformate wurden digital durchgeführt. Die *Personal-im-Fokus-Events Gelassen im Stress – Zwischen Büro und Kinderzimmer; Morgens halb zehn in Deutschland – von der Pflege ins Büro oder Wo führt der Weg hin: Präsenz, Remote oder doch Hybrid?* wurden verstärkt auf die aktuellen Bedürfnisse ausgerichtet. Neben den digitalen Events dienten besonders Präsenzveranstaltungen wie die *Nacht der Unternehmen* zur Vernetzung von Unternehmen und zur öffentlichkeitswirksamen Darstellung des Netzwerks *Familienfreundliche Unternehmen Ihrer Region*, das 2021 weiter ausgebaut wurde.

Kultur in die Fläche bringen in Vernetzung von Stadt und Land – das ist Aufgabe des **Kulturbüros Region Aachen**. Nach wie vor leidet besonders die Kulturszene unter den Corona-bedingten Einschränkungen und Schließungen. Im Sommer wurden zudem durch die Flutkatastrophe auch einige regionale Kulturorte zerstört. In 2021 führte das Kulturbüro zahlreiche Beratungsgespräche durch und begleitete sie intensiv von der Projektidee bis zum Antrag. Das Ergebnis: Für 28 Projekte betrug die Förderung insgesamt 803.005 Euro. So hoch wie nie zuvor! Zu den Highlights gehörten das Projekt TRANSIENT in Nettersheim, Kronenburg und Bad Münstereifel von Prof. Jeremias Schwarzer; die regionale Spendenplattform SUPPORT YOUR LOCAL ARTIST, den die Region Aachen zusammen mit der Stadt Aachen ins Leben gerufen hat; die 16. Kulturkonferenz *Wahrheiten. Wünsche. Visionen_Teil 2 - Fachtag zur Kultur zwischen Stadt und Land* und der Businessplan für eine euregionale Museumscard, mit dem das Kombi-Ticket *auf ins museum – naar het museum!* für 26 Museen internationaler und wirtschaftlich unabhängig werden soll.

Nachdem das Coronajahr 2020 dem **GrenzInfoPunkt** (GIP) bereits eine deutliche Erhöhung der Kundenkontakte brachte, stieg diese Zahl 2021 auf 9.191 Beratungsanfragen an. Zwischen Einreise- und Schutzverordnungen, Hilfspaketen und Sonderregelungen stand das Team des GIP Betrieben und Angestellten in der Euregio Maas-Rhein (EMR) sowie Institutionen und Politik euregional und überregional zur Seite: durch persönliche Gespräche, Sprechstage mit digitalen und hybriden Individualberatungen, Gruppenberatungen in Betrieben, größeren Veranstaltungen sowie durch Bereitstellung von Informationen auf verschiedenen Online-Kanälen.

Neben Fragen zu Coronatest- und Impfmöglichkeiten standen 2021 Sonderregelungen für Steuern und Sozialversicherung bei grenzüberschreitendem Homeoffice im Vordergrund: Damit Arbeit 4.0 nicht an Landesgrenzen endet, arbeitete der GIP u.a. eng mit dem *EVTZ Euregio Maas-Rhein* zusammen. Der euregionale 360°-Arbeitsmarkt soll weiter ausgebaut werden. Hierfür kooperiert der GIP nicht nur mit dem *Service grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung* (SGA) in unserer Region, sondern vernetzt sich mit allen GIPs und SGAs entlang der deutsch-niederländisch-belgischen Grenze. Nach der Steigerung der Besucherzahlen des Internetauftritts grenzinfo.eu im Jahr 2020, wurde 2021 im Rahmen des Interreg V-A Projektes *youRegion* auch das Portal *youregion-emr.eu* veröffentlicht. Dieses Onlineangebot richtet sich an alle Menschen in und um die Euregio Maas-Rhein und soll als Startpunkt für die Erkundung unserer Region dienen. Es bündelt Informationen zu den Themen Ankommen, Studieren, Arbeiten und Leben, aber auch weiterführende Informationen, zum Beispiel zur Freizeitgestaltung. Ziel ist es, Neuankömmlingen und „alteingesessenen“ Menschen die Möglichkeit zu geben, euregional Anschluss an die Gemeinschaft zu finden und die euregionale Willkommenskultur zu demonstrieren.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den euregionalen Partnerregionen im Rahmen des **EVTZ Euregio Maas-Rhein** hat sich für die Region Aachen auch und gerade in Krisenzeiten bewährt und dabei kreative und pragmatische Lösungen gesucht und gefunden, um die alltägliche Kooperation in unseren Projekten trotz aller Einschränkungen fortzuführen.

Zusammen mit zwölf weiteren Programmpartnern aus den Niederlanden, Belgien und Deutschland arbeitet die Region Aachen an der erfolgreichen Realisierung des **Interreg Euregio Maas-Rhein Programms**. Im Jahr 2021 hat Interreg EMR rund 12,7 Mio. Euro an Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) investiert. Konkret wurden damit 13 grenzüberschreitende Projekte mit belgischen, niederländischen und deutschen Partner*innen in der Region gefördert. Die Themen sind dabei vielfältig: von gemeinsamer Zusammenarbeit im Bereich des Nachbarsprachenerwerbs, über das Zukunftsthema *Digitale Zwillinge* bis hin zur Vernetzung im Bereich Wasserstoff. Diese Zahlen belegen eindrucksvoll den Erfolg unserer regionalen Zusammenarbeit. In 2021 wurde ein spezifischer Aufruf zur Hochwasserkatastrophe gestartet. Die Projektgenehmigungen erfolgten in 2022.

Im Jahr 2021 arbeiteten die 13 Programmpartner*innen intensiv an den Vorbereitungen für die sechste Förderperiode. Das Programm startet in 2022.

Darüberhinaus wurden von der Geschäftsführung verschiedene überregionale Netzwerke gepflegt, wie der Verbund *regionen.NRW* und der Initiativkreis *Metropolitane Grenzregionen* (IMeG). Treffen in diesen Verbänden fanden aufgrund der Corona-Pandemie ausschließlich digital statt.

Eine große Herzensangelegenheit war für die Region Aachen die im November 2021 gestartete **Spendenaktion Freude schenken**, die Kindern und Jugendlichen in den Flutgebieten der Region zugutekommt. Ziel und Wunsch war es, mit den Spenden Kindergärten und Schulen, die besonders stark vom

Hochwasser betroffen sind, zu unterstützen, indem neue Arbeits- und Spielmaterialien angeschafft oder für die Kinder gemeinsame außerschulische Aktivitäten ermöglicht werden. Rund 36.000 Euro ist eine stolze Summe, die die Region Aachen mit großer Freude vollständig an die besonders stark vom Hochwasser betroffenen Kommunen weitergeben konnte.

Nun ist es für die weitere erfolgreiche Entwicklung der Aachener Region wichtig, den eingeschlagenen Weg konsequent zu verfolgen und diesen nicht durch immer wiederkehrenden Diskussionen um strategische und organisatorische Anpassungen zu gefährden. Prozesse der Regionalentwicklung sind langfristig angelegt und brauchen einen verlässlichen Rahmen mit einer vertrauensvollen Zusammenarbeit aller Akteure, getragen von hoher Sachkompetenz unter Vermeidung von teilregionalem Kirchturmdenken.

Definitionen der Kennzahlen

Kennzahlen zur Vermögenslage

$$\text{Eigenkapitalquote 1} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} * 100$$

Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der Bilanz.

Kennzahlen zur Finanzlage

$$\text{Liquidität 1. Grades} = \frac{\text{liquide Mittel}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} * 100$$

Die Liquidität 1. Grades gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel gedeckt werden können.

$$\text{Liquidität 2. Grades} = \frac{\text{liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} * 100$$

Die Liquidität 2. Grades gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Kennzahlen zur Ertragslage

$$\text{Allgemeine Umlagequote} = \frac{\text{Erträge aus Verbandsumlage}}{\text{Ordentliche Erträge}} * 100$$

Die allgemeine Umlagequote gibt an, welchen Anteil die Verbandsumlage an den ordentlichen Erträgen hat.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{Ordentliche Erträge}} * 100$$

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit der Region Aachen – Zweckverband von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} * 100$$

Die Personalintensität zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl dient dazu die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge}}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} * 100$$

Der Aufwandsdeckungsgrad zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können.

**Tabelle der örtlich festgelegten Nutzungsdauern
der Vermögensgegenstände bei der Region Aachen – Zweckverband
(Abschreibungstabelle)**

Nr. d. NKF-Rahmentabelle	Bezeichnung	Ortsübliche Nutzungsdauer Region Aachen - Zweckverband	NKF-Rahmentabelle
3.07	Lautsprecheranlagen/Beschallungsanlagen/Mikrofonanlagen	10	5-15
3.23	Telekommunikationseinrichtungen	12	10-15
4.00	Küchengeräte (Spülmaschinen, Kühl- und Gefrierschränke, Mikrowellen)	13	5-20
5.00	Audiovisuelle Geräte (Fernseher, Audio, Video, Kamera, Verstärker, Lautsprecher)	5	3-20
5.00	Beamer	5	5-10
5.00	Büromöbel	13	10-20
5.00	Computer und Zubehör (Rechner, Laptops, Bildschirme, Drucker, Handgeräte usw.)	3	3-5
5.00	Jalousien	8	3-20
5.00	Kaffeemaschine	5	3-20
5.00	Moderatorenkoffer	8	3-20
5.00	Software	5	5-10

Anlage 3 zum Lagebericht

<u>Verbandsversammlungsmitglieder</u>				
Name	Vorname	Mitgliedschaften		
		Ausschuss für (eu)regionale Wirtschaft, Strukturentwicklung und Gesundheit	Ausschuss für (eu)regionale Arbeit, Fachkräftesicherung, Bildungs- und Wissensregion	Ausschuss für (eu)regionale Kultur und Tourismus
Allemand	Christoph			
Bär	Christine		x	x
Bär	Britta		x	
Bausch	Manfred		x	x
Blum	Peter			x
Bozkir	Timur	x		
Brantin	Holger		x	
Bündgens	Willi	x		
Derichs	Ralf	x		
Dolan	Birdal			
Feldmann	Katrin	x		
Filipovic	Sanja			x
Fischer	Wilfried			x
Grübener	Sabrina		x	
Grüttemeier	Tim			
Hilger	Andrea		x	
Hohn	Astrid			x
Jansen	Franz-Michael	x		
Kehren	Hanno	x		
Keller	Maria		x	
Keupen	Sibylle			
Kleinjans	Heinz-Gerd		x	
Kochs	Wolfgang		x	x
Kolvenbach	Bernd		x	x
Körlings	Franz			
Kupp	Jochen		x	
Leonards	Ludwig	x		
Linden	Boris	x		
Lübben	Lars		x	
Lüdke	Daniel		x	
Lüngen	Ilse		x	
Lux	Monika			x
Nitsche	Valérie		x	
Nolten	Ralf	x		
Oktar	Daniela			x
Pfeil	Werner		x	x
Pietrzyk	Janosch	x		
Poll	Frank	x		
Pusch	Stephan			
Ramers	Markus			
Schavier	Karl		x	
Scheidt	Hilde			x
Schiefer	Roland	x		
Schmeer	Margrethe			x
Schmitt-Promny	Karin	x		
Schmitz	Andor	x		
Schoeller	Maria	x		
Schwuchow	Bernd			x
Seidl	Ruth	x		x
Seufert	Melanie			
Sobczyk	Marie-Theres			x
Spelthahn	Wolfgang			
Stelten	Anna		x	
Stolz	David	x		
Thönnissen	Ulla	x		
Tillmanns	Peter		x	
Troschke	Franz		x	
Tulbure	George	x	x	
van Meenen	Dirk	x		
Walsken	Gisela			
Weber	Günter	x		
Wirtz	Axel			x

h) Organe und deren Zusammensetzung

Verbandspräsident

Der Regierungspräsident in Köln ist Präsident des Zweckverbandes. Der Zweckverbandspräsident hat die besondere Aufgabe, die Region Aachen als höchster Repräsentant in den Gremien der Euregio Maas-Rhein zu vertreten und umgekehrt in die Region Aachen hinein Angelegenheiten der Euregio Maas-Rhein zu transportieren. Der Zweckverbandspräsident nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen des Verbandes teil.

Verbandsvorsteher

Der Verbandsvorsteher und seine Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung aus dem Kreis der Hauptverwaltungsbeamten oder mit Zustimmung ihres Dienstvorgesetzten aus dem Kreis der allgemeinen Vertreter oder der leitenden Bediensteten der zum Zweckverband gehörenden Mitglieder für die Dauer der Wahlzeit der Verbandsversammlung gewählt. Das Amt des Verbandsvorstehers erlischt mit dem Ausscheiden aus dem Hauptamt. Der Verbandsvorsteher ist Institutsvorsteher im Sinne der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen. Er führt die laufenden Geschäfte des Zweckverbandes sowie die übrige Verwaltung des Zweckverbandes und vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich. Zur Durchführung der ihm obliegenden Aufgaben bedient er sich des Studienleiters.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung hat 61 Mitglieder und besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder.

Je 12 Vertreter werden durch die in §1 (1) genannten Vertretungskörperschaften für deren Wahlzeit aus ihrer Mitte oder den Dienstkräften der Verbandsmitglieder gewählt. Für jeden Vertreter ist ein Stellvertreter für den Fall der Verhinderung zu wählen.

Der Landschaftsverband Rheinland entsendet einen Vertreter mit beratender Stimme in die Verbandsversammlung.

Die Verbandsversammlung wählt aus dem Kreis der kommunalen Vertreter einen Vorsitzenden und vier Stellvertreter. Die Wahl erfolgt in der ersten Sitzung nach Bildung des Zweckverbandes und danach jeweils am Anfang und zur Mitte der Wahlperiode der kommunalen Vertretungskörperschaften. Die Europa-, Bundestags- und Landtagsabgeordneten aus dem Verbandsgebiet nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen der Verbandsversammlung teil.

Die Verbandsversammlung beschließt über alle Angelegenheiten des Verbandes, soweit nicht durch gesetzliche Bestimmungen oder durch diese Satzung die Zuständigkeit des Verbandsvorstehers begründet ist.

Die Verbandsversammlung kann u. a. die Entscheidungen über folgende Angelegenheiten nicht übertragen:

1. die Änderung der Verbandssatzung,
2. den Erlass der Haushaltssatzung und die Feststellung des Haushaltsplanes,
3. die Wahl des Rechnungsprüfers, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsvorstehers,

4. die haushalts- und vermögensrechtlichen Entscheidungen sowie Personalangelegenheiten, die nach Maßgabe der Geschäftsordnung von erheblicher Bedeutung sind,
5. die Aufnahme und das Ausscheiden von Verbandsmitgliedern,
6. die Auflösung des Zweckverbandes.

Allgemein

Verbandspräsident:	Wilk, Dr. Thomas	Köln	Regierungspräsident
Verbandsvorsteher:	Pusch, Stephan	Kreis Heinsberg	Landrat
Verbandsversammlung:	Städteregion Aachen		12 Sitze 20 %
	Stadt Aachen		12 Sitze 20 %
	Kreis Düren		12 Sitze 20 %
	Kreis Euskirchen		12 Sitze 20 %
	Kreis Heinsberg		12 Sitze 20 %
	Landschaftsverband Rheinland		1 Sitz (beratend)
	Europaabgeordneter Verbandsgebiet		1 Sitz (beratend)
	Bundestagsabgeordneter Verbandsgebiet		1 Sitz (beratend)
	Landtagsabgeordneter Verbandsgebiet		1 Sitz (beratend)

Vertretung des Kreises Düren

Verbandsversammlung:

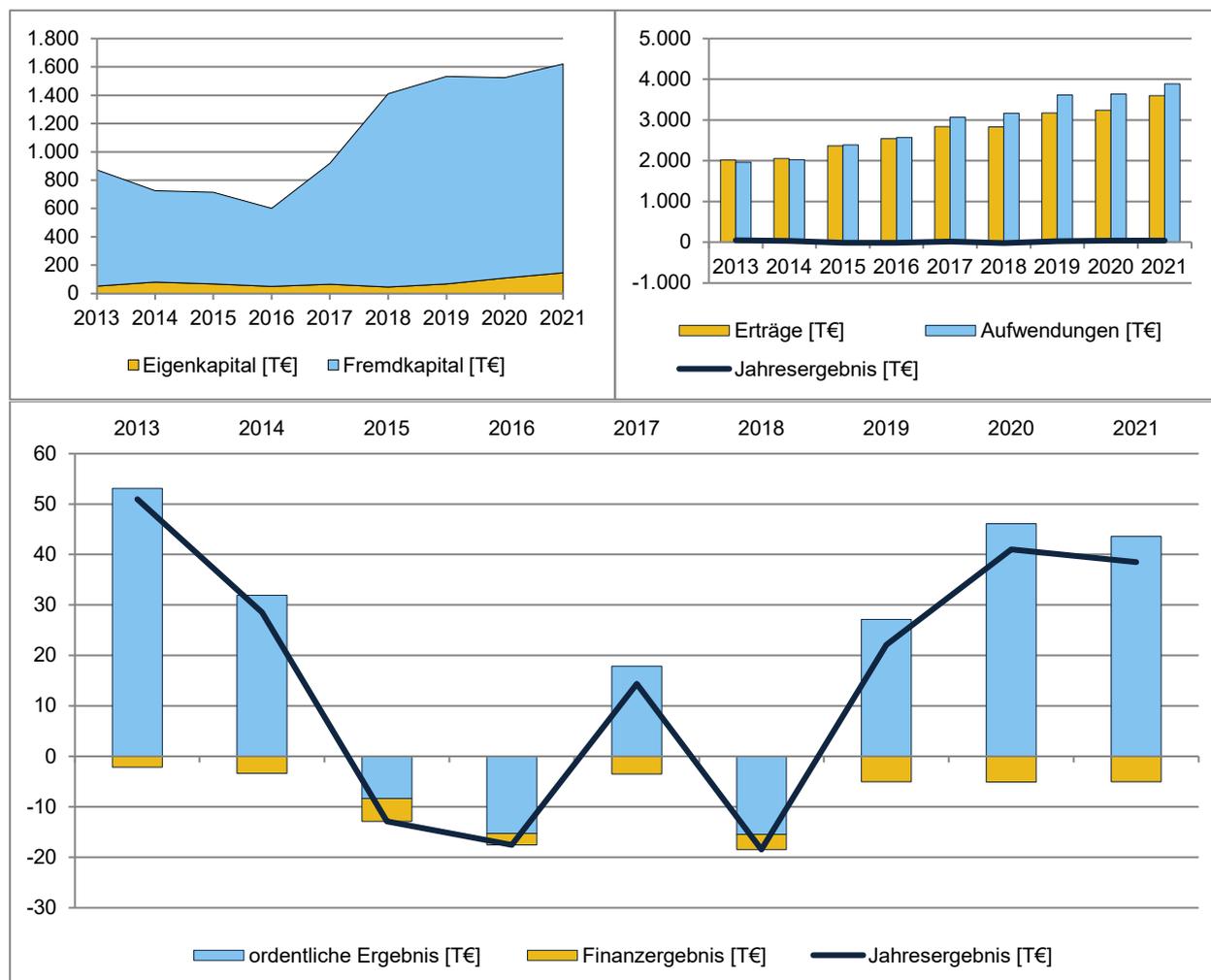
Name	Personenkreis	Mitglied seit	Mitglied bis
Balen, Yvonne	Kreistagsmitglied	27.09.2016	25.11.2020
Bär, Britta	Kreistagsmitglied	04.04.2019	13.06.2022
Bozkır, Timur	Kreistagsmitglied	26.11.2020	13.06.2022
Dick, Ralf	Kreistagsmitglied	31.03.2022	
Dohmen, Hans-Wilhelm	Kreistagsmitglied	24.06.2015	03.11.2020
Endrigkeit, Hans Uwe	Kreistagsmitglied	03.07.2014	03.11.2020
Filipovic, Sanja	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Hilger, Andrea	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Hintzen, Michael	Kreistagsmitglied	03.07.2014	03.11.2020
Hohn, Astrid	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Kaplakarlan, Ayşe	Kreistagsmitglied	14.06.2022	
Kochs, Wolfgang	Kreistagsmitglied	26.11.2020	30.03.2022
Leonards, Ludwig	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Maris, Achim	Kreistagsmitglied	28.03.2023	
Marré, Heike	Kreistagsmitglied	14.06.2022	
Nolten, Ralf	Kreistagsmitglied	03.12.2012	
Pöhler, Raoul	Kreistagsmitglied	26.09.2014	03.11.2020

Rolfink, Katharina	Kreistagsmitglied	03.12.2012	03.11.2020
Schavier, Karl	Kreistagsmitglied	03.12.2012	25.11.2022
Schmitz, Josef Johann	Kreistagsmitglied	03.12.2012	25.11.2020
Schoeller, Maria	Kreistagsmitglied	03.07.2014	
Spelthahn, Wolfgang	Landrat	03.12.2012	
von Wirth - Oktar, Daniela	Kreistagsmitglied	26.11.2020	09.02.2023
Voß, Bruno	Kreistagsmitglied	03.07.2014	03.04.2019

i) Personalbestand

Zum 31.12.2021 waren 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2020: 30 und 2019: 30) für die Gesellschaft tätig.

j) Kennzahlen



Kennzahlen	2019	2020	2021	Veränderung
Eigenkapitalquote	4,32%	6,95%	8,83%	27,19%
Eigenkapitalrentabilität	32,98%	37,96%	26,29%	-30,76%
Anlagendeckungsgrad 2	453,38%	476,37%	418,02%	-12,25%
Verschuldungsgrad	2189,43%	1311,14%	1007,64%	-23,15%
Umsatzrentabilität	0,86%	1,42%	1,21%	-14,79%